



Bürgerinformation

Hauptstrasse 56
90547 Stein

Telefon: 0911-6801 - 0
Telefax: 0911-6801 -1977
info@stadt-stein.de
www.stadt-stein.de

zur 6. Sitzung des Stadtrates
am 26.01.2021

zu Drucksachen Nr.: 0182/2021

VGN Buslinien 63/64, 154 und 713/714 Hier: Kostenbeteiligung der Stadt Stein

Sachverhalt (Problembeschreibung/Begründung):

Zum Fahrplanwechsel Mitte Dezember 2022 laufen die Liniengenehmigungen für die VGN-Linien 63/64 und 713/714 aus. Die VGN-Linie 154 wurde bereits zum Fahrplanwechsel 2018 an die Fa. Reck, Rohr vergeben.

VGN-Linien 63/64

Das Linienbündel 63/64 wird derzeit gemeinwirtschaftlich betrieben.

Die Linie 63 (Nürnberg-Röthenbach(U) - Stein Schloss - Albertus-Magnus-Straße – Deutenbach) soll auch **weiterhin** in den Hauptverkehrszeiten (HVZ) im 10-Minuten-Takt, in den Nebenverkehrszeiten (NVZ) im 20-Minuten-Takt verkehren.

Für die Linie 64 ((Nürnberg-Röthenbach(U) - Stein Schloss - Albertus-Magnus-Straße – Palm-Beach- Unterweihersbuch), die, wie bisher, im 20-Minuten-Takt (sowohl in HVZ als auch NVZ) verkehrt, ist die **Erweiterung der Linienführung** im Stundentakt durch die Anbindung an den Gartencenter Dauchenbeck in der Zeit montags – samstags von 09:00 – 18:00 Uhr) vorgesehen, zunächst im Rahmen eines ein- bis zweijährigen Probebetriebes, um die Nachfrage bzw. die Rentabilität zu überprüfen.

Für die vorgesehene Änderung ist es erforderlich, die Haltestelle Spitzleitenweg (in Richtung Palm-Beach) zu verlegen und auf dem Privatgrundstück der Gartenwelt Dauchenbeck eine Haltestelle zu errichten.

Die dadurch voraussichtlich entstehenden zusätzlichen Linienkosten für die Stadt Stein betragen rund 3.000 € mehr (ohne Anbindung Fa. Gartenwelt ca. 13.400 €, mit Anbindung ca. 15.700 €)

Die zusätzlichen Kosten für den Verlegung der Haltestelle Spitzleitenweg werden seitens der Stadt auf ca. 5.000 €, die Kosten für die Herstellung einer Haltestelle auf dem Grundstück der Gartenwelt Dauchenbeck in Höhe von ca. 15.000 € geschätzt, abhängig von der Ausstattung.

VGN Linie 154

Die Linie 154 wurde bereits zum Fahrplanwechsel 2018 an die Fa. Reck, Rohr vergeben. Aufgrund der im Nahverkehrsplan festgelegten Gebietstypeneinteilung aller Ortsteile >150 Einwohner muss sich die Stadt Stein an den Kosten geringfügig beteiligen. Grund hierfür ist die Bedienung des Ortsteiles Oberweihersbuch über dem Grenzwert. Vor der Neuvergabe wurde Oberweihersbuch nur im 1-Stunden-Takt bedient. Vor diesem Hintergrund war vor Dez. 2018 keine Beteiligung durch die Stadt Stein erforderlich.

Da die Linie 154 den Ortsteil Oberweihersbuch Montag bis Freitag in der HVZ und NVZ zum größten Teil in einem 20/40-Minuten-Takt und an Samstagen in einem 60/20/40-Takt bedient, wird das Grenzwertangebot für einzelne Fahrten überschritten.

Entsprechend der mit dem Landkreis Fürth vereinbarten Kostenbeteiligung vom 18.12.2000 bei Überschreitung des Grenzwertangebotes (50% Landkreis, 50 % Anteil Stadt Stein) wird der Kostenmehrung von ca. 5.000 €/ Jahr übernommen.

Die Kosten für die Fahrten über dem Grenzwertangebot werden somit zu 50% dem Landkreis Fürth und zu 50% der Stadt Stein angerechnet.

Laut Mitteilung des Landratsamtes Fürth, ÖPNV, ist eine finale Abrechnung noch nicht möglich, da die maßgeblichen Daten des Verkehrsverbundes Großraum Nürnberg (VGN) noch nicht vorliegen. Die vorläufige Kostenschätzung beträgt rund 5.000 €.

VGN Linien 713/714

Da das Linienbündel bisher eigenwirtschaftlich durch die Fa. Reck betrieben wurde, sind keine aktuellen Betriebskosten und Einnahmen bekannt.

Die Linie 713: Nürnberg-Röthenbach (U) - Stein - Rohr/Roßtal – Heilsbronn ist überwiegend auf den Schülerverkehr abgestimmt.

Die Linie 714: Kleinweismannsdorf – Roßtal/Stein verkehrt im Rufbus-Betrieb mit einem Kleinbus, der nur bei Bedarf fährt.

Da die Liniengenehmigung zum Fahrplanwechsel im Dezember 2022 ausläuft und der Landkreis Fürth derzeit noch nicht abschätzen kann, ob wieder ein eigenwirtschaftlicher Antrag gestellt wird, würde im Falle eines gemeinwirtschaftlichen Betriebes der Linien eine Kostenbeteiligung für die Stadt Stein für die Linie 713 in Höhe von 13.991 €/ Jahr und für die Linie 714 in Höhe von 6.798 € / Jahr anfallen.

Das Landratsamt Fürth bittet daher um Mitteilung, ob die Stadt Stein mit einer Kostenbeteiligung einverstanden ist, was von Seiten der Stadt-Verwaltung befürwortet wird, um das ÖPNV-Angebot in Stein noch attraktiver zu gestalten.

Beschlussvorschlag:

1. Die Stadt Stein stimmt der Erweiterung der VGN-Linie 64 zum Fahrplanwechsel im Dezember 2022 durch die Anbindung des Gartencenters Dauchenbeck und der damit verbundenen Kostenmehrung zu.
2. Die Stadt Stein stimmt der seit 2018 bestehenden Taktung der Linie 154 und den damit verbundenen Mehrkosten zu.
3. Die Stadt Stein stimmt einer möglichen Kostenbeteiligung der VGN-Linien 713/714 im Falle einer gemeinwirtschaftlichen Bedienung zum Fahrplanwechsel im Dezember 2022 zu.
4. Der Erste Bürgermeister wird ermächtigt, die erforderlichen Maßnahmen mit dem Landkreis Fürth durchzuführen und abzuschließen.